

# Auch ein Ort für die Lebenden

## Leben in Chorweiler e. V. spendet Bänke für Friedhofsbesucher

Von DIETER BRÜHL

**CHORWEILER.** Ingrid Krischer hat Wort gehalten. Bei der Eröffnung der so genannten Bestattungsgärten auf dem Friedhof in Chorweiler im Juni dieses Jahres hatte die Vorsitzende des Fördervereins Leben in Chorweiler (LiC) der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG spontan neue Bänke für ihr Bestattungsangebot versprochen. Rund drei Monate später stehen nun fünf neue Bänke in der parkähnlichen Anlage, verteilt auf die einzelnen Teilbereiche.

„Ich bin begeistert von den Bestattungsgärten. Mit dieser Idee verfolgen die Friedhofs-

gärtner im Prinzip ähnliche Ziele wie wir. Die Menschen in Chorweiler sollen den Friedhof als Bereicherung in ihrem sozialen Umfeld empfinden“, so Krischer bei der Übergabe der Spende. Rund 3000 Euro hat der Verein zur Finanzierung der neuen Sitzgelegenheiten beigesteuert.

„Der Friedhof ist auch ein Ort der Kommunikation, ein Ort für die Lebenden“, so Krischer. Eine solche Grünfläche sei nicht nur im Trauerfall wichtig, sondern auch für die Naherholung im Stadtteil von Bedeutung.

„Die neuen Bänke werten die ‚Bestattungsgärten Chorweiler‘ noch weiter auf und ge-

ben allen Friedhofsbesuchern die Möglichkeit, hier zu verweilen“, betont Josef Terfrüchte, Geschäftsführer der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner. Die Anlage in Chorweiler sei bislang gut angenommen, so Terfrüchte. Insgesamt 15 Bestattungen hätten seit der Eröffnung vor gut drei Monaten hier stattgefunden, und es gebe auch schon eine Reihe von Vorsorgeverträgen von Bürgern, die hier einmal bestattet werden möchten.

Erstmals hatte die Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner 2009 auf dem Melatenfriedhof „Bestattungsgärten“ eröffnet. Mittlerweile gibt es das Bestattungsangebot auch

auf dem Süd- und Westfriedhof sowie auf den Friedhöfen in Mülheim und Chorweiler. Die „Bestattungsgärten“ verstehen sich als Alternativangebot zur traditionellen Grabstätte. In verschiedenen „Themengärten“ sind Bestattungen in Urne oder Sarg möglich. Das günstigste Angebot für eine Urnenbestattung liegt bei 1490 Euro. Eine günstige Sargbestattung kostet 1900 Euro. Im Preis enthalten sind ein Grabstein und die gärtnerische Grabpflege über 25 Jahre.

Am Sonntag, 16. September, von 11 bis 16 Uhr findet in den „Bestattungsgärten“ auf dem Friedhof Chorweiler der „Tag des Friedhofs“ statt.



**Freuen sich über** die neuen Bänke in den „Bestattungsgärten“ auf dem Friedhof Chorweiler: Margot von Ah, Josef Terfrüchte, Ingrid Krischer, René Wehrauch und Katharina Reiff (v.l.). (Foto: Brühl)